

Jahresbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht	Seite 2
Bilanz	Seite 3
Erfolgsrechnung	Seite 4
Geldflussrechnung	Seite 5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 6
Anhang	Seite 7

An den Stiftungsrat der
Angestellten-Fürsorge-Stiftung
der Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 10. März 2015

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG
(RAB Zulassungs-Nr. 500054)



Die leitende Revisorin:
Ursula Dübendorfer

Beilage:
Jahresrechnung

Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
Liquide Mittel	18'673.55	15'617.60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige Forderungen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	18'673.55	15'617.60
Wertschriften	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	0.00	0.00
Total Aktiva	18'673.55	15'617.60
Kreditoren	0.00	0.00
Übrige Kreditoren	17'573.55	15'067.60
Passive Rechnungsabgrenzung	1'100.00	550.00
Fremdkapital	18'673.55	15'617.60
Stiftungskapital	0.00	0.00
Freie Fonds	0.00	0.00
Betriebsergebnis	0.00	0.00
Eigenkapital / Organisationskapital	0.00	0.00
Total Passiva	18'673.55	15'617.60

Angestellten-Fürsorgestiftung der Stiftung Schloss Regensburg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Besoldung		
Sozialleistungen		
Personalnebenaufwand	7'830.00	7'830.00
Honorare für Leistungen Dritter		
Personalkosten	7'830.00	7'830.00
Aufwand für Anlagenutzung	0.85	3.40
Energie und Wasser		
Schulung, Ausbildung und Freizeit		
Büro- und Verwaltung	550.00	443.00
Werkzeuge- und Materialaufwand		
Übriger Sachaufwand	401.00	675.00
Sachaufwand	951.85	1'121.40
Betriebskosten	8'781.85	8'951.40
Miet- und Kapitalzinsertrag	16.80	13.75
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	8'765.05	8'937.65
Betriebsbeiträge und Spenden		
Ertrag	8'781.85	8'951.40
Betriebsergebnis	0.00	0.00
Betriebsergebnis nach Fondszuweisungen und Fondsentnahme	0.00	0.00

Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg

Geldflussrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis		
Abschreibungen auf Sachanlagen		
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen		
Zu- und Abnahme von Vorräten		
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	3'055.95	3'050.35
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'055.95	3'050.35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen		
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden		
Investitionen in Finanzanlagen		
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu- und Abnahme Darlehen Bank		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand		
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital		
Zu- und Abnahme zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital		
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Resultat	3'055.95	3'050.35
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.d.J.	18'673.55	15'617.60
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.d.J.	15'617.60	12'567.25
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	3'055.95	3'050.35

Angestellte-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg
Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	31.12.2014
Stiftungskapital	0.00			0.00
Betriebsergebnis	0.00			0.00
Total Eigen- / Organisationskapital	0.00	0.00	0.00	0.00

Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg

Geschäftsjahr 2014

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Schloss Regensburg (Konsolidierter Jahresabschluss) folgt den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (im speziellen Swiss GAAP FER 21 für gemeinnützige, soziale Non-profit Organisationen), den Vorschriften der ZEW, den Vorschriften der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) und den Vorschriften der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Entsprechend Swiss GAAP FER 2 wurden sämtliche Sachanlagen, die für die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, zu Anschaffungs-, bzw. Herstellkosten bilanziert. Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Einzelabschlüssen aller zu konsolidierenden Gesellschaften. Dazu gehören die Stiftung Schloss Regensburg, die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg und die Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg. Sämtliche Jahresrechnungen wurden zum Stichtag 31.12.2014 erstellt und umfassen jeweils das Kalenderjahr 2014 als Berichtsjahr. Alle wesentlichen zwischen den Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000.

Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Software	3 Jahre

1. Bilanz

1.1. Umlaufvermögen

1.1.1. Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel umfassen die Kassen-, Bank- und Postguthaben.

1.2. Fremdkapital

1.2.1. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Transitorischen Passiven enthalten die Rechnungen für die Revisionstätigkeit des Geschäftsjahres 2014.

Passive Rechnungsabgrenzung	01.01.2014	Bildung	Auflösung	31.12.2014
Verschiedenes	550	1'100	550	1'100
Total Passive Rechnungsabgrenzung	550	1'100	550	1'100

1.3. Eigenkapital / Organisationskapital

1.3.1. Stiftungskapital

Stiftungskapital	GJ 2014	GJ 2013
Einbezahltes Kapital		
Erarbeitetes Kapital	0.00	0.00
Stand am 1.1.des Jahres	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	0.00
Stand am 31.12. des Jahres	0.00	0.00

2. Erfolgsrechnung

2.1. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Stiftungsratsmitglieder erhalten keine Entschädigungen. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

3. Risikobeurteilung

Die ungedeckten Kosten werden von der Stiftung Schloss Regensberg finanziert.

Zürich, den 18. Februar 2015 / rth